



## „Großzügiger Hafencampus“

Nordwestlich von Gelsenkirchen in der Stadt Kleve, entstand auf dem alten Hafengelände am Spoyufer in der Unterstadt auf rund 6 Hektar der Neubau der Hochschule Rhein-Waal mit den Fachbereichen Technologie und Bionik, Life Sciences sowie Gesellschaft und Ökonomie. Der ehemalige Speicher der Allgemeinen Speditionsgesellschaft AG beherbergt die Bibliothek und wird mit seiner stattlichen Höhe zum weithin sichtbaren Zeichen für den neuen Hochschulkomplex, dessen Campus wie eine kleine Stadt am Wasser erscheint.

Insgesamt wurden auf dem großzügigen Gelände 14 Gebäude mit jeweils 3 bis 4 Stockwerken errichtet, wovon Dobler Metallbau innerhalb von nur 7 Monaten bei zwölf Einzelgebäuden die insgesamt ca. 24.000 m<sup>2</sup> Elementfassaden, Blechverkleidungen und sonstigen Metallbaumaßnahmen ausführte.

Näheres kann dem Projektfilm „Hochschule Rhein-Waal“ unter [www.dobler-metallbau.com](http://www.dobler-metallbau.com) entnommen werden.



Spoykanal Nordansicht auf Gebäude 10-13, links historischer Speicher



Detailansicht - Strukturierung mit Blech und Glas

### **Bauherr/Auftraggeber:**

Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB)

### **Planender Architekt/Bauleitung:**

nps tchoban voss, Hamburg

### **Montagezeit:**

7 Monate

### **Leistungsumfang:**

Planung, Herstellung, Lieferung und Montage von Elementfassaden mit Raffstoreanlagen, Pfosten-Riegelkonstruktionen und Türanlagen sowie Innentüren.

### **Fassadenflächen & Massen:**

19.000 m<sup>2</sup> Regelfassaden  
3.000 m<sup>2</sup> Treppenhausfassaden  
1.800 m<sup>2</sup> Sonstige Fassaden

### **Glas:**

Glasaufbau: 4 mm Float / 16 mm SZR / 6 mm Float

T<sub>L</sub> -Wert: ≥ 80 %

g -Wert: ≤ 59 %

U<sub>g</sub>-Wert: ≤ 1,1 W/(m<sup>2</sup>K)

In Sonderbereichen Gläser mit erhöhten Anforderungen

### **Oberfläche:**

Pulverbeschichtung: Blechverkleidung RAL 9003, Elementfassade RAL 7024, Einselemente RAL 9017

### **Fassadenübergabe:**

Oktober 2011